

Presseinformation

Umschuldung von Krediten – Umschuldung ohne Bank

Umschuldungen in Eigenkapital - der Debt-Equity-Swap zur Stärkung des Bankenratings und der Bonität

Im Wege der Eigenkapitalbeschaffung lassen sich Bankkredite umschulden bzw. ablösen. Durch eine Umschuldung kann ein Unternehmen der Schuldenfalle entgehen. Angesichts der restriktiven Kreditvergabe der Banken erhöhen immer mehr kleine und mittlere Unternehmen ihr Eigenkapital und ihre Liquidität mit mezzaninen Finanzierungsformen (z.B. Genussrechte und stille Beteiligungen). Die Stärkung der Eigenkapitalbasis des Unternehmens ist aber **auch ohne Zuführung von frischer Liquidität** unkompliziert möglich. Mit oft einfach durchzuführenden Maßnahmen lassen sich erhebliche Verbesserungen der Bilanz- und Kapitalstruktur erzielen. Eine solche Stärkung des Eigenkapitals ist für jedes Unternehmen mit einem so genannten „**Debt-Equity-Swap**“ möglich. Der Begriff „Debt-Equity-Swap“ bezeichnet die **Umwandlung von Verbindlichkeiten** („Debt“) in Eigenkapital („Equity“) und ist eine **Massnahme der Umschuldung ohne Bank und gleichzeitig ein Akt der Bilanzoptimierung**:

1. Unternehmensverbindlichkeiten können sowohl in **Vollgesellschaftsanteile** (z.B. GmbH-Stammanteile oder Aktien) als auch in **mezzanine Finanzierungsformen** (z.B. Genussrechte und stille Beteiligungen) umgewandelt werden.
2. Der Debt-Equity-Swap eignet sich vor allem für bestehende Gesellschafterdarlehen, aber auch für **alle anderen** Verbindlichkeiten gegenüber außerhalb des Unternehmens stehenden Dritten.

Ganz gleich, welche Verbindlichkeit in Eigenkapital umgewandelt werden soll, bietet sich dabei vor allem der

Debt-Equity-Swap von Verbindlichkeiten in Mezzanine-Kapital

an. Dieser entlastet die Bilanz und optimiert die Kapitalstruktur. Wenn beispielsweise bereits ein Gesellschafterdarlehen oder Lieferantenkredit gewährt wurde, lässt sich dieses Fremdkapital mittels eines Debt-Equity-Swaps zu Buchwerten in bilanzielles Eigenkapital umwandeln (www.finanzierung-ohne-bank.de). Dabei ist die Umwidmung von Verbindlichkeiten aller Art in **stilles Beteiligungskapital und Genussrechtskapital** regelmäßig besonders interessenadäquat und z.B. bei Gesellschafterdarlehen jederzeit ohne Einschaltung von unternehmensfremden Personen, ohne Inanspruchnahme des Kapitalmarktes und nahezu ohne Aufwand möglich.

Der mit der Gewährung eines (Gesellschafter-)Darlehens verfolgte Zweck, die Liquidität des Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig die Rückzahlbarkeit des überlassenen Kapitals zu ermöglichen, lässt sich mit Mezzanine-Kapital in Form von Genussrechten und stillen Beteiligungen besser erreichen.

Genau wie ein Darlehen beeinflusst Mezzanine-Kapital nicht die Stimmverhältnisse in der Gesellschafterversammlung, ist ebenfalls zurückzahlbar (anders als z.B. bei Aktien oder GmbH-Stammanteilen) und bietet allen Beteiligten zudem eine Reihe von **bilanziellen und steuerlichen Gestaltungsoptionen**. Auf diese Weise können auch Umschuldungen zum Vorteil des Unternehmens durchgeführt werden.

Pressekontakt:

Dr. Werner Financial Service AG

Gerhard-Gerdes-Straße 5

D-37079 Göttingen

Ansprechpartner:

Dr. Horst S. Werner, Rechtsanwalt

Tel.: 0551 / 999 64-240

Fax: 0551 / 999 64-248

info@finanzierung-ohne-bank.de

www.finanzierung-ohne-bank.de

Presseinformation

Ein Debt-Equity-Swap eignet sich auch als **Sanierungsinstrument**. So kann ein Debt-Equity-Swap mit Zustimmung der Kreditgeber auch zur Ablösung von Bankkrediten bzw. Wandlung von Krediten eingesetzt und auf diese Weise sogar eine bilanzielle Überschuldung vermieden werden.

Wörter: 397
Zeichen: 2.990

Die Pressemitteilung darf honorarfrei abgedruckt werden. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Pressekontakt:

Dr. Werner Financial Service AG
Gerhard-Gerdes-Straße 5

D-37079 Göttingen

Ansprechpartner:

Dr. Horst S. Werner, Rechtsanwalt
Tel.: 0551 / 999 64-240
Fax: 0551 / 999 64-248
info@finanzierung-ohne-bank.de
www.finanzierung-ohne-bank.de

Presseinformation

Umschuldung von Krediten – Umschuldung ohne Bank

Umschuldungen in Eigenkapital - der Debt-Equity-Swap zur Stärkung des Bankenratings und der Bonität

Im Wege der Eigenkapitalbeschaffung lassen sich Bankkredite umschulden bzw. ablösen. Durch eine Umschuldung kann ein Unternehmen der Schuldenfalle entgehen. Angesichts der restriktiven Kreditvergabe der Banken erhöhen immer mehr kleine und mittlere Unternehmen ihr Eigenkapital und ihre Liquidität mit mezzaninen Finanzierungsformen (z.B. Genussrechte und stille Beteiligungen). Die Stärkung der Eigenkapitalbasis des Unternehmens ist aber **auch ohne Zuführung von frischer Liquidität** unkompliziert möglich. Mit oft einfach durchzuführenden Maßnahmen lassen sich erhebliche Verbesserungen der Bilanz- und Kapitalstruktur erzielen. Eine solche Stärkung des Eigenkapitals ist für jedes Unternehmen mit einem so genannten „**Debt-Equity-Swap**“ möglich. Der Begriff „Debt-Equity-Swap“ bezeichnet die **Umwandlung von Verbindlichkeiten** („Debt“) in Eigenkapital („Equity“) und ist eine **Massnahme der Umschuldung ohne Bank und gleichzeitig ein Akt der Bilanzoptimierung**:

1. Unternehmensverbindlichkeiten können sowohl in **Vollgesellschaftsanteile** (z.B. GmbH-Stammanteile oder Aktien) als auch in **mezzanine Finanzierungsformen** (z.B. Genussrechte und stille Beteiligungen) umgewandelt werden.
2. Der Debt-Equity-Swap eignet sich vor allem für bestehende Gesellschafterdarlehen, aber auch für **alle anderen** Verbindlichkeiten gegenüber außerhalb des Unternehmens stehenden Dritten.

Ganz gleich, welche Verbindlichkeit in Eigenkapital umgewandelt werden soll, bietet sich dabei vor allem der

Debt-Equity-Swap von Verbindlichkeiten in Mezzanine-Kapital

an. Dieser entlastet die Bilanz und optimiert die Kapitalstruktur. Wenn beispielsweise bereits ein Gesellschafterdarlehen oder Lieferantenkredit gewährt wurde, lässt sich dieses Fremdkapital mittels eines Debt-Equity-Swaps zu Buchwerten in bilanzielles Eigenkapital umwandeln (www.finanzierung-ohne-bank.de). Dabei ist die Umwidmung von Verbindlichkeiten aller Art in **stilles Beteiligungskapital und Genussrechtskapital** regelmäßig besonders interessenadäquat und z.B. bei Gesellschafterdarlehen jederzeit ohne Einschaltung von unternehmensfremden Personen, ohne Inanspruchnahme des Kapitalmarktes und nahezu ohne Aufwand möglich.

Der mit der Gewährung eines (Gesellschafter-)Darlehens verfolgte Zweck, die Liquidität des Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig die Rückzahlbarkeit des überlassenen Kapitals zu ermöglichen, lässt sich mit Mezzanine-Kapital in Form von Genussrechten und stillen Beteiligungen besser erreichen.

Genau wie ein Darlehen beeinflusst Mezzanine-Kapital nicht die Stimmverhältnisse in der Gesellschafterversammlung, ist ebenfalls zurückzahlbar (anders als z.B. bei Aktien oder GmbH-Stammanteilen) und bietet allen Beteiligten zudem eine Reihe von **bilanziellen und steuerlichen Gestaltungsoptionen**. Auf diese Weise können auch Umschuldungen zum Vorteil des Unternehmens durchgeführt werden.

Pressekontakt:

Dr. Werner Financial Service AG
Gerhard-Gerdes-Straße 5

D-37079 Göttingen

Ansprechpartner:

Dr. Horst S. Werner, Rechtsanwalt
Tel.: 0551 / 999 64-240
Fax: 0551 / 999 64-248
info@finanzierung-ohne-bank.de
www.finanzierung-ohne-bank.de

Presseinformation

Ein Debt-Equity-Swap eignet sich auch als **Sanierungsinstrument**. So kann ein Debt-Equity-Swap mit Zustimmung der Kreditgeber auch zur Ablösung von Bankkrediten bzw. Wandlung von Krediten eingesetzt und auf diese Weise sogar eine bilanzielle Überschuldung vermieden werden.

Wörter: 397
Zeichen: 2.990

Die Pressemitteilung darf honorarfrei abgedruckt werden. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Pressekontakt:

Dr. Werner Financial Service AG
Gerhard-Gerdes-Straße 5

D-37079 Göttingen

Ansprechpartner:

Dr. Horst S. Werner, Rechtsanwalt
Tel.: 0551 / 999 64-240
Fax: 0551 / 999 64-248
info@finanzierung-ohne-bank.de
www.finanzierung-ohne-bank.de